Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2015 Nr. 22 Veröffentlichungsdatum: 28.04.2015

Seite: 430

Zweite Verordnung zur Änderung der Aufwandsdeckungsverordnung

2035

Zweite Verordnung zur Änderung der Aufwandsdeckungsverordnung

Vom 28. April 2015

Auf Grund des § 40 Absatz 2 Satz 2 des Landespersonalvertretungsgesetzes vom 3. Dezember 1974 (GV. NRW. S. 1514) sowie des § 12 Satz 2 des Landesrichtergesetzes vom 29. März 1966 (GV. NRW. S. 217), der zuletzt durch Gesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NRW. S. 1514) geändert worden ist, verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Aufwandsdeckungsverordnung vom 25. Februar 1976 (GV. NRW. S. 89), die zuletzt durch Verordnung vom 11. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 650) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 2 wird wie folgt gefasst:

"Er ist nach der bei der jeweils letzten Personalratswahl im Wählerverzeichnis festgestellten Zahl der in der Regel Beschäftigten zu berechnen."

b) Folgender Satz wird angefügt:

"Die Zahl nach Satz 2 ist für die gesamte Dauer der Amtszeit der Personalvertretung maßgeblich."

2. § 5 wird wie folgt gefasst:

"§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1976 in Kraft."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 28. April 2015

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore Kraft

Für den Minister für Inneres und Kommunales Der Justizminister

Thomas Kutschaty

GV. NRW. 2015 S. 430